Einstieg					
1. Alter¹ In welchem Jahr sind Sie geboren?					
2. Geschlecht					
□ 1 Männlich □ 2 Weiblich					
3. Wohnort Wie lautet die Postleitzahl Ihres Wohn	ortes?	<u>-</u>			
4. Interesse an aktuellen Theme Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Them stark Sie sich für jedes Thema interessi stark».	ien vor. Bitte sa	_			
	1 überhaupt nicht	2	3	4	5 Sehr stark
Politik im In- und Ausland					
Wirtschaft und Finanzen					
Sport					
Wissenschaft und Forschung					
Menschliche Schicksale, Unglücksfälle, Verbrechen, etc.					

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> "Weiss nicht" (98) und "keine Angabe" (99) war bei allen Fragen eine Antwortoption.

#### 5. Forschungsthemen

Wir möchten Sie im Folgenden weiter zu Ihrer Meinung zu Wissenschaft und Forschung befragen. Was meinen Sie: Wie stark sollte die Wissenschaft in den nächsten 15 Jahren die folgenden Themen erforschen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet «überhaupt nicht» und 5 bedeutet «sehr stark».

	1 Überhaupt nicht	2	3	4	5 Sehr stark
Klima und Energie					
Gesundheit und Ernährung					
Verkehr und Mobilität					
Kommunikation und Digitalisierung					
Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt					
Einwanderung und Integration					

## Mediennutzung und Informationsverhalten

### 6. Häufigkeit der Informationsnutzung

YouTube oder ähnliche Videoplattformen

Wie häufig kommen Sie durch Medien mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet «nie», 5 bedeutet «sehr häufig».

6.1. Offline Informationsnutzung					
	1 nie	2	3	4	5 Sehr häufig
Fernsehen, ohne Online-Mediatheken					
und davon beim Schweizer Fernsehen, SRF					
Radio					
und davon beim Schweizer Radio, SRF					
Gedruckte Tageszeitungen, Wochenzeitungen oder Zeitschriften					
Wissenschaftsmagazine wie «PM» oder «Spektrum der Wissenschaft»					
im Internet					
6.2. Online Informationsnutzung FILTER: WENN Internet genutzt=2-5					
	1 nie	2	3	4	5 Sehr häufig
Webseiten oder Apps von Zeitungen und Zeitschriften					
Mediatheken von Fernseh- und Radiosendern					
Webseiten von wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden und Organisationen					
Facebook, Twitter oder andere soziale Netzwerke					
Blogs oder Online-Foren					
Wikipedia					

#### 7. Konative Einstellungen: Social Media-Kommunikation

FILTER: WENN Internet	genutzt=2-5
-----------------------	-------------

Bitte sagen Sie mir,	, wie häufig Sie	Folgendes im	Internet mach	ien. 1 bed	leutet «nie», !	5 bedeutet	«sehr
häufig».							

	1 nie	2	3	4	5 sehr häufig
Informationen oder Meinungen über Wissenschaft und Forschung posten oder teilen					
Informationen oder Meinungen über Wissenschaft und Forschung liken oder favorisieren					
Informationen oder Meinungen über Wissenschaft und Forschung kommentieren					

#### 8. Aufmerksamkeit für Wissenschaft in Medien

Wir haben noch ein paar weitere Fragen zur Berichterstattung über Wissenschaft und Forschung in den Medien. Wie aufmerksam verfolgen Sie diese? 1 bedeutet «überhaupt nicht aufmerksam», 5 bedeutet «sehr aufmerksam».

1 Überhaupt nicht aufmerksam	2	3	4	5 Sehr aufmerksam

#### 9. Zufriedenheit mit Medienberichterstattung

Und ganz generell, wie zufrieden sind Sie mit der Medienberichterstattung über Wissenschaft und Forschung? 1 bedeutet «überhaupt nicht zufrieden», 5 bedeutet «sehr zufrieden».

1				5
Überhaupt nicht zufrieden	2	3	4	Sehr zufrieden

#### 10. Bewertung der Medienberichterstattung

Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Medienberichterstattung über Wissenschaft und Forschung ist im Allgemeinen...

	1				5
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
vertrauenswürdig					
verständlich					
ausführlich					
Stellt Wissenschaft und Forschung negativ dar					

#### 11. Nutzung nicht-massenmedialer Informationsquellen

Mit Wissenschaft und Forschung kann man nicht nur in Medien, sondern auch auf andere Weise in Kontakt kommen. Ich nenne Ihnen einige Aktivitäten. Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie das machen. 1 bedeutet «nie», 5 bedeutet «sehr häufig».

	1 nie	2	3	4	5 Sehr häufig
Museen und Ausstellungen zu Wissenschaft und Forschung besuchen					
Zoos, Aquarien oder Botanische Gärten besuchen					
Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen zu Wissenschaft und Forschung besuchen					
Filme und Serien anschauen, in denen es auch um Wissenschaft und Forschung geht					
mit Freunden und Bekannten über Wissenschaft und Forschung sprechen					
Mich in Messengern wie WhatsApp über Wissenschaft und Forschung austauschen					

# 12. Heuristische und systematische Informationsverarbeitung und perceived behavioral control

Jetzt würden wir gerne Ihre Meinung über Wissenschaft und Forschung hören. 1 bedeutet «stimme überhaupt nicht zu» und 5 bedeutet «stimme voll und ganz zu».

	1				5	
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	
Ich bin gut über Wissenschaft und Forschung informiert						
Ich suche gezielt Informationen über Wissenschaft und Forschung						
Ich weiss viel über Wissenschaft und Forschung.						
Es ist wichtig, dass man über Wissenschaft und						

# Wahrnehmung von Wissenschaft

#### 13. Ziele von Wissenschaft

Über die Funktion von Wissenschaft gibt es unterschiedliche Meinungen. Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie diesen zustimmen.

	1				5
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Wissenschaftliche Forschung ist notwendig, auch wenn sich daraus kein unmittelbarer Nutzen ergibt.					
Wissenschaftliche Forschung sollte staatlich unterstützt werden.					
Wissenschaftler sollten die Öffentlichkeit über ihre Arbeit informieren.					
Wissenschaftler sollten mehr darauf hören, was einfache Leute denken.					
Politische Entscheidungen sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.					
Leute wie ich sollten mitentscheiden, zu welchen Themen Wissenschaftler forschen.					
Ich würde gern einmal in wissenschaftlichen Projekten mitforschen.					
Wissenschaft und Forschung spielen in meinem Leben eine wichtige Rolle.					

#### 14. Reservations vs. beliefs in the promise of science

Was glauben Sie: Welche Auswirkungen haben Wissenschaft und Forschung auf unser Leben?

	1				5
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Wissenschaft und Forschung können jedes Problem lösen.					
Wissenschaft und Forschung verbessern unser Leben.					
Durch Wissenschaft und Forschung ändert sich unser Leben zu schnell.					
Der Nutzen von Wissenschaft und Forschung ist grösser als die möglicherweise auftretenden Schäden.					
Die Wissenschaft sollte ohne Einschränkung alles erforschen dürfen.					
Die Wissenschaft wird uns eines Tages ein vollständiges Bild davon vermitteln, wie Natur und Universum funktionieren.					
Wir verlassen uns zu sehr auf die Wissenschaft.					

#### 15. Vertrauen in Wissenschaft

Auf einer Skala von 1 bis 5, wo :	L «sehr gering» ı	und 5 «sehr hoch»	bedeutet, was	würden Sie sagen
wie hoch ist Ihr Vertrauen				

	1 Sehr gering	2	3	4	5 Sehr hoch
in Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten?					
in die Wissenschaft allgemein?					

#### 16. Vertrauen in WissenschaftlerInnen (METI)

Welche Eigenschaften bringen Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Bezug auf Ihre Forschung in Verbindung? Wir nennen Ihnen je eine Eigenschaft und ihr Gegenteil. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft voll auf Wissenschaftler zutrifft, vergeben Sie eine 5. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft ganz und gar nicht auf Wissenschaftler zutrifft, vergeben Sie eine 1. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

		1	2	3	4	5	
iı	nkompetent						kompetent
	unerfahren						erfahren
u	nqualifiziert						qualifiziert
	unaufrichtig						aufrichtig
	unehrlich						ehrlich
	ungerecht						gerecht
	unmoralisch						moralisch
	unethisch						ethisch
verant	wortungslos						verantwortungsbewusst

#### 17. Science Populism Scale

Nun geht es um das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	1				5
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Das Volk sollte Einfluss auf die Arbeit von Wissenschaftlern haben.					
Im Zweifel sollte man eher der Lebenserfahrung einfacher Menschen vertrauen als Einschätzungen von Wissenschaftlern.					
Wir sollten uns mehr auf den gesunden Menschenverstand und weniger auf wissenschaftliche Studien verlassen.					
Wissenschaftler sind nur auf ihren eigenen Vorteil aus.					
Wissenschaftler stecken mit Politik und Wirtschaft unter einer Decke.					
Die einfachen Leute teilen gemeinsame Werte und Interessen.					
Was die einfachen Leute verbindet, ist, dass sie im Alltag ihrem gesunden Menschenverstand trauen.					
Einfache Leute verbindet ein guter und ehrlicher Charakter.					
Die Wissenschaft ist Teil der Elite unseres Landes.					

#### 18. Scientific Literacy

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor, die Sie möglicherweise aus der Schule oder den Medien kennen. Einige sind falsch, einige richtig. Bitte sagen Sie uns, ob diese Aussagen Ihrer Ansicht nach richtig oder falsch sind und ob Sie sich dabei sicher sind. Wenn Sie es bei einer Aussage nicht wissen, sagen Sie mir das ruhig. Wir machen dann mit der nächsten Aussage weiter.

	1 sicher falsch	2 eher falsch	3 eher richtig	4 sicher richtig	98 weiss nicht
Die Kontinente, auf denen wir leben, bewegen sich schon seit Millionen von Jahren. (richtig)					
Elektronen sind kleiner als Atome. (richtig)					
Antibiotika töten sowohl Viren als auch Bakterien. (falsch)					
Die Gene von der Mutter entscheiden, ob ein Kind ein Bube oder ein Mädchen wird. (falsch)					
Wissenschaftliche Theorien ändern sich nie. (falsch)					

#### 19. Systembezogene Medienverdrossenheit

Unabhängig vom Thema Wissenschaft: Was denken Sie allgemein über die Medien in der Schweiz? Mit Medien sind etablierte Nachrichtenmedien gemeint, die über das aktuelle Geschehen informieren. Bitte geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen eher zustimmen oder nicht.

	1				5
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu
Das System der Nachrichtenmedien halte ich für korrupt.					
Die Nachrichtenmedien handeln vor allem in eigenem Interesse.					
Was die Nachrichtenmedien treiben, macht mich wütend.					
Die Nachrichtenmedien helfen dabei die wichtigen Probleme der Gesellschaft zu lösen.					

# Persönlichkeitsvariablen und Soziodemographie

#### 20. Direkte Erfahrungen mit Wissenschaft

Zum Abschluss des Interviews hätten wir noch einige Fragen zu Ihrer Person.

а	i. Sind Sie selber WissenschaftlerIn?
	Ja Nein

#### Filter: NUR wenn F20 a. = 2

Tiller. Non weilit i 20 a. – 2		
	1	2
	Ja	Nein
Kennen Sie eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler persönlich?		
Haben Sie beruflich mit Wissenschaft zu tun?		
Haben Sie Familienmitglieder, die studiert haben oder noch studieren?		

#### 21. Bildung

Welche Ausbildung haben Sie zuletzt abgeschlossen?

1	<b>Keine Ausbildung abgeschlossen</b> (Keine Ausbildung / Primarschule, bis 7 Jahre obligatorische Schule)
2	Obligatorische Schule (8 oder 9 Jahre obligatorische Schule / Real-, Sekundar-, Bezirks-,
	Orientierungsschule, Pro-/ Untergymnasium, Sonderschule)
3	<b>Diplommittelschule oder Berufsvorbereitende Schule</b> (2- bis 3-jährige Ausbildung: Diplommittelschule DMS, Fachmittelschule FMS, Verkehrsschule oder ähnliche Ausbildung)
4	<b>Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule</b> (2- bis 4-jährige Ausbildung: Berufslehre, berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (z.B. KV) oder Berufsattest (oder gleichwertig) sowie Anlehre)
5	Maturitätsschule (Gymnasiale Maturität / Berufs- oder Fach-Maturität)
6	<b>Lehrerseminar</b> (vorbereitende Ausbildung für Lehrkräfte von Kindergarten, Primarschule, Handarbeit, Hauswirtschaft)
7	<b>Höhere Fach- und Berufsausbildung</b> (Höhere Berufsbildung mit eidg. Fachausweis / höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom oder Meisterdiplom oder gleichwertige Ausbildung)
8	<b>Höhere Fachschule</b> (Höhere Fachschule (HF) für Technik (bzw. Technikerschule TS) / HF für Wirtschaft (bzw. HKG) oder ähnliche höhere Fachschule (2 Jahre Voll- oder 3 Jahre Teilzeitstudium)
9	Fachhochschule
10	Universität, Hochschule (Bachelor - Universität, ETH, Pädagogische Hochschule) (Master / Lizentiat / Diplom / Staatsexamen / Postgrad / Doktorat / Habilitation Universität)

#### 22. Religiosität

Als wie religiös würden Sie sich beschreiben? Bitte geben Sie eine Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5. 1 bedeutet «überhaupt nicht religiös» und 5 bedeutet «sehr religiös».

1 Überhaupt nicht religiös	2	3	4	5 Sehr religiös

#### 23. Politische Einstellung

Wenn es um die Einordnung politischer Standpunkte geht, spricht man oft von «links» und «rechts». Wie würden Sie Ihre eigene politische Einstellung einstufen, wenn 1 «sehr links» bedeutet und 7 «sehr rechts»?

1	Sehr links
2	
3	
4	
5	
6	
7	Sehr rechts